



Ziele der Initiative

Die Debatte über Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen beleben

Das Bewusstsein für das Ausmaß und die Tragweite des Problems schärfen

Sensibilisierung und Mobilisierung aller beteiligten Akteure

Stärkung der Frauen, damit sie aktiv und eigenverantwortlich handeln

Reduzierung der Lohnschere in Deutschland

Etablierung des bundesweiten Equal Pay Day, erstmalig durchgeführt am 15.04.2008

Der BPW Germany

Mit 38 Clubs und rund 1.750 Mitgliedern gelten die Business and Professional Women BPW Germany als das bedeutendste branchen- und berufsübergreifende Frauennetzwerk in Deutschland. Der in den 30er Jahren entstandene und 1951 neu gegründete Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobby- und Projektarbeit auf nationaler und internationaler Ebene.

Der Verband ist Teil des BPW International, der in rund 80 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt.

Dr. Bettina Schleicher
Präsidentin BPW Germany e.V. / V.i.S.d.P.
Geschäftsstelle BPW
Lange Straße 3, 37127 Niemetal
E-Mail: info@bpw-germany.de
www.bpw-germany.de

Wenn Sie nähere Informationen wünschen oder mit uns gemeinsam aktiv werden möchten, wenden Sie sich bitte an:

Işınay Kemmler
Leiterin der Projektgruppe „Initiative Rote Tasche“
im BPW Germany e.V.
Tel.: 06082-929201
Fax: 06082-929225
E-mail: rotetasche@bpw-germany.de
www.rotetasche.de

Mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Für mehr Lohngerechtigkeit in Deutschland

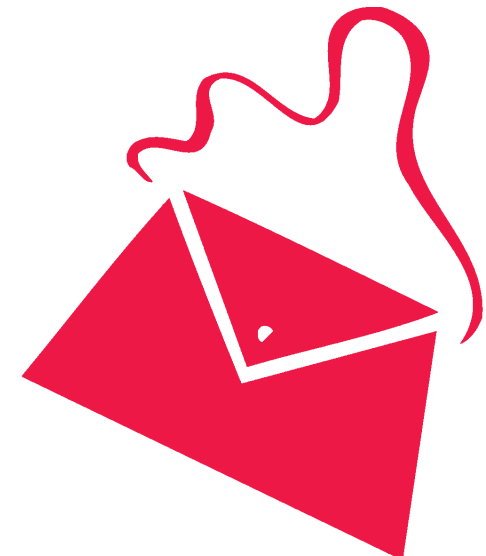
Initiative

BEKOMMEN SIE,

Rote

WAS SIE VERDIENEN?

Tasche



Worum geht es?

„Im Durchschnitt verdienen Frauen in Deutschland 22 Prozent weniger als Männer. Dieses Lohngefälle ist deutlich höher als der europäische Durchschnitt von 15 Prozent.“ *

Frauen erreichen selten das Einkommensniveau von Männern und wenn, dann am ehesten in unteren Lohnbereichen.

Für Frauen, die qualifizierter sind, Führungspositionen besetzen und außertariflich bezahlt werden, klafft die Schere noch weiter auseinander.

Verheiratete Mütter verdienen weniger als Single-Frauen.

...dabei sind 51 Prozent aller Hochschulabsolventen weiblich.**

Ursachen für die Lohnkluft

1. Frauen sind seltener in gut bezahlten Führungspositionen und häufiger in niedriger bewerteten Berufs- und Tätigkeitspositionen als Männer beruflich aktiv.
2. Sie arbeiten häufiger in Branchen, in denen das Lohnniveau generell niedriger ist, wie Gastronomie, Hotelgewerbe und Einzelhandel.
3. Frauen erreichen durch Auszeiten wegen Familienarbeit weniger Berufsjahre als Männer.
4. Sie arbeiten häufiger in Teilzeitjobs, in denen die Aufstiegsmöglichkeiten geringer sind.
5. Frauen arbeiten eher als Männer in Kleinunternehmen, in denen das Lohnniveau meistens niedriger liegt. ***

Unsere Zukunftsvision:

**Frauen fordern und bekommen das,
was sie verdienen!**

Die Idee zur Lösung: Initiative Rote Tasche

In Deutschland ist das Vorhandensein einer derartigen Lohndiskriminierung nicht ausreichend bewusst. Das soll sich ändern! Deswegen haben wir, der Business and Professional Women Germany e.V., die Initiative Rote Tasche nach dem Vorbild des BPW/USA ins Leben gerufen.

Der BPW Germany e.V., zu dessen Zielen Chancengleichheit im Berufsleben zählt, möchte dazu beitragen, dass sich die Lohnschere schließt!

Das Erkennungszeichen

Die roten Taschen symbolisieren die roten Zahlen in den weiblichen Geldbörsen.

**Für mehr Lohngerechtigkeit in Deutschland.
Damit aus roten Taschen schwarze Zahlen werden!**

Werden Sie aktiv – gemeinsam mit dem BPW!

